



IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

Februar 2022

Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ FOLGEN SIE UNS AUF LINKEDIN	4
Die IHK Ostwestfalen – International – neu auf LinkedIn.....	4
▶ INTERNETADRESSEN DES MONATS	4
Marktstudien Ernährung und Landwirtschaft	4
▶ VERANSTALTUNGEN	4
Fit für Marokko – Markteinstieg / Zoll und Recht / Geschäftskultur - online	4
Schuldbetreibung in der Schweiz – für deutsche Gläubiger - online	4
Aktuelle Situation in der Ukraine - online.....	4
Niederlande: Unternehmer-Speed-Dating - online.....	5
Niederlande: Gesundheitsmarkt – Markttrends und Absatzmöglichkeiten - online	5
7. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW - online.....	5
Norwegens grüne Industriehauptstadt – online.....	5
Costa Rica: Auswirkungen des neuen deutschen Lieferkettengesetzes.....	5
Geschäftsmöglichkeiten mit den Vereinten Nationen - online	5
Iran: Sprechtag der AHK Iran - online.....	5
Fachkräfte aus Drittstaaten – Möglichkeiten für Unternehmen - online	6
Taiwans maritime Wirtschaft – Geschäftschancen - online	6
▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
Änderungen im außenwirtschaftlichen Meldewesen.....	6
Selbständige müssen A1-Bescheinigung nun ebenfalls online beantragen.....	6
EU legt Schwerpunktbereiche für die Zusammenarbeit mit Partnerländern fest	6
EU-Förderung 2021 - 2027	6
Durchblick Digital – EU-Gesetzesvorgaben einfach erklärt	7
▶ LOGISTIK UND TRANSPORT	7
Neue Regelung für Entsendung von Berufskraftfahrende	7
Grenzübertritt mit Bus und Lkw: Eingabe Ländersymbol im digitalen Fahrtenschreiber	7

Erleichterungen bei Fahrerlaubnisumschreibung für Lkw- und Busfahrer aus Albanien, Kosovo und Moldawien	7
Russland digitalisiert Transportkette.....	7
► LÄNDERNOTIZEN	8
IHK International: Wir beraten Sie gerne	8
China: Erleichterungen bei der chinesischen Einkommensteuer verlängert.....	8
China: Negativlisten für ausländische Investitionen gekürzt	8
China: Ergebnisse der AHK-Geschäftsklima-Umfrage 2021/22.....	8
EAWU vereinheitlicht Regeln für den Verkehr mit Tierarzneimitteln.....	8
Frankreich: Staatliche Förderung für die Halbleiterproduktion	9
Niederlande: Nationale Regelung zur Lieferkettensorgfalt	9
Niederlande: Erhöhung des Körperschaftsteuersatzes	9
Niederlande: Deutsch-niederländischer Wasserstoff-Hub in Niedersachsen.....	9
Russland: Boom-Markt – Landwirtschaft – Podcast CLAAS Krasnodar	9
Russland bringt Pharmabranche auf Innovationskurs.....	9
Saudi-Arabien: Beitritt zum Haager Apostille-Übereinkommen	9
Schweiz: Das neue Datenschutzgesetz	10
Slowenien: Mindestlohn steigt.....	10
Türkei: Änderungen im Verbraucherschutzrecht.....	10
Ungarn: Preisstopp für Lebensmittel	10
USA: Umfrageergebnisse – Deutsche Unternehmen nach der Pandemie	10
VAE: Einführung der 4,5 Tage-Woche im öffentlichen Sektor.....	10
Vereinigtes Königreich: Informationen zum neuen Vergaberecht.....	10
► ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT	11
IHK International: Ich berate Sie gerne	11
Algerien: Neue Regeln für Barcodes in Kraft.....	11
EAWU: Eurasische Wirtschaftskommission prüft Verbot von Einwegplastik	11
EU führt Antisubventionszölle auf Einfuhren von Glasfaserkabeln aus China ein	11
EU verlängert Antidumpingzölle auf flachgewalzte Erzeugnisse aus Silicium-Elektrostahl.....	11
EU-Klage gegen russische Ausfuhrbeschränkungen für Holz.....	11
Marokko: Änderungen der Einfuhrabgaben	12
Marokko: Schutzzölle für Eisen- und Stahlerzeugnisse bleiben bestehen.....	12
Marokko verlängert Schutzmaßnahme für Walzdraht und Betonstahl	12
Türkei: Importregime und Außenhandelsregime für 2022	12
UK: Neue Anforderungen an Transportunternehmen auch für Carnet A.T.A.	12

Verpackungsholzvorschriften beim Import – neue Risikoliste	12
PAN-Europa-Mittelmeer-Zone: Anwendung der neuen Ursprungsregeln	13
ATLAS-Verfahrensanleitung aktualisiert.....	13
INTRASTAT 2022: Statistisches Bundesamt veröffentlicht aktualisierten Leitfaden	13
Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung	13
Neues Importverfahren für Bio-Erzeugnisse.....	13
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	13
► MESSEN	14
SEAI Energy Show in Dublin, Irland	14
► PUBLIKATIONEN	14
Slowakei: Wirtschaft aktuell – Broschüre der AHK	14
Informationen rund um die Automobilindustrie weltweit.....	14
Studie zur Abwasserwirtschaft in Indien und der MENA-Region.....	15

[Impressum:](#)

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Straße 1-3
33602 Bielefeld

Die IHK Ostwestfalen hat die vorgenannten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, kann jedoch keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen.

Bildnachweis: www.stock.adobe.com

▶ FOLGEN SIE UNS AUF LINKEDIN

Die IHK Ostwestfalen – International – neu auf LinkedIn

Kennen Sie unseren LinkedIn-Auftritt? Dort bekommen Sie aktuelle News und Veranstaltungshinweise rund um die Außenwirtschaft. Wir freuen uns über ein Follow!

[DETAILS >](#)

▶ INTERNETADRESSEN DES MONATS

Marktstudien Ernährung und Landwirtschaft

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gibt jährlich 10 bis 15 Marktstudien in Auftrag, Tendenz steigend. Die Studien und Länderberichte werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

[DETAILS >](#)

▶ VERANSTALTUNGEN

Fit für Marokko – Markteinstieg / Zoll und Recht / Geschäftskultur - online

Fit für Marokko wird am **8. / 15. / 22. Februar 2022** von der GIZ in Zusammenarbeit mit der AHK Marokko durchgeführt, um deutsche Unternehmen, die nach Marokko exportieren oder sich in Marokko niederlassen möchten, zu begleiten und zu unterstützen. In einer Reihe von drei Webinaren bieten Ihnen Experten die Möglichkeit die Themen Markteinstieg, Zoll und Recht sowie Geschäftskultur zu entdecken und zu vertiefen. Die Teilnahme ist kostenlos.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)

Schuldbetreibung in der Schweiz – für deutsche Gläubiger - online

Der Ablauf des Betreibungsverfahrens wird zentral im Webinar am **10. Februar 2022** behandelt. Auf die Vollstreckungsmöglichkeiten wird ebenso eingegangen wie auf das Arrestverfahren. Verfügen Sie über eine Forderung, die durch einen deutschen Titel bereits tituliert ist, sehen Sie, welche Rolle der deutsche Titel im Betreibungsverfahren spielt. Die Teilnahme ist kostenlos.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

[DETAILS >](#)

Aktuelle Situation in der Ukraine - online

Das Webinar informiert am **14. Februar 2022** aus verschiedenen Perspektiven darüber, wie die Situation vor Ort eingeschätzt wird und welche möglichen Folgen und Entwicklungen sich für die Ukraine als Wirtschaftspartner und Investitionsstandort ergeben. Die Veranstaltung wird via Zoom durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

[DETAILS >](#)

Niederlande: Unternehmer-Speed-Dating - online

Während des Online-Events haben Sie die Möglichkeit, bei verschiedenen Speed-Date-Runden andere Unternehmer kennenzulernen und online zu netzwerken. Experten aus dem DNHK-Netzwerk teilen am **14. Februar 2022** Ihre Erfahrungen zum Thema Online-Netzwerken und verraten hilfreiche Tipps, die Sie in den Gesprächsrunden direkt umsetzen können. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Niederlande: Gesundheitsmarkt – Markttrends und Absatzmöglichkeiten - online

Während des Webinars am **15. Februar 2022** werden die wichtigsten Markttrends und Merkmale des niederländischen Marktes erörtert und Sie erfahren, wer die wichtigsten Akteure sind. Darüber hinaus werden Fallbeispiele vorgestellt, damit Sie Theorie und Praxis miteinander verbinden können. Die Veranstaltung ist für Unternehmen, die im medizinischen Bereich tätig sind, kostenlos.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

7. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW - online

Unter dem Motto „Africa Business 2022: global - digital - innovativ - nachhaltig!“ erwarten Sie am **16. Februar 2022** neue Trends, die Erfahrungen von in Afrika erfolgreichen Unternehmen sowie Werkzeuge, mit denen Sie Herausforderungen vor Ort meistern können. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Norwegens grüne Industriehauptstadt – online

Die Gemeinde Rana engagiert sich für eine nachhaltige Zukunft und hat die Vision, Norwegens grüne Industriehauptstadt zu werden. Am **16. Februar 2022** wird die Strategie der Region vorgestellt und auf die Geschäftspotenziale für deutsche Unternehmen eingegangen (z. B. Batterieproduktion, Bioenergie, Kreislaufwirtschaft und Fischzucht). Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird auf Englisch durchgeführt.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Costa Rica: Auswirkungen des neuen deutschen Lieferkettengesetzes

Das Lieferkettengesetz beschäftigt nicht nur uns, sondern auch unsere Handelspartner weltweit. Einer Anfrage der Regierung von Costa Rica folgend, veranstaltet der DIHK am 16. Februar 2022 ein Webinar mit dem Außenminister von Costa Rica und hochrangigen Vertretern aus der costaricanischen Wirtschaft. Das Webinar findet in englischer Sprache statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen an event-international@dihk.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Geschäftsmöglichkeiten mit den Vereinten Nationen - online

Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer und die deutsche Vertretung bei der UNO veranstalten vom **16. bis 17. Februar 2022** exklusiv für deutsche Unternehmen ein virtuelles UN Procurement Seminar. Dieses Seminar bietet deutschen Unternehmen die seltene Gelegenheit, sich mit der UNO zu vernetzen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Iran: Sprechtag der AHK Iran - online

Sie interessieren sich für den Markteinstieg in den Iran? Sie möchten sich über die aktuelle Lage der iranischen Wirtschaft oder Investitionsmöglichkeiten informieren? Oder haben Sie weitere Fragen. Dann lassen Sie sich am **23. Februar 2022** in einem 45-minütigen Gespräch von der AHK beraten. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Fachkräfte aus Drittstaaten – Möglichkeiten für Unternehmen - online

Am **1. März 2022** erörtern Referenten und Referentinnen aus der beratenden und unternehmerischen Praxis die Möglichkeiten und Chancen der Fachkräfteeinwanderung und geben Informationen und Handlungsempfehlungen für den potentiellen Einsatz von Arbeitskräften und Auszubildenden aus Drittstaaten in Unternehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Taiwans maritime Wirtschaft – Geschäftschancen - online

Die Chancen für deutsche Unternehmen könnten im Bereich Aus- und Umbau von Häfen liegen, sowohl in Bezug auf die logistische Infrastruktur als auch im Bereich der Personenschifffahrt, intelligente Managementsysteme, Wasserqualität in den Hafenbecken und Umwelttechnologien. Das Webinar findet am **15. März 2022** in englischer Sprache statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Änderungen im außenwirtschaftlichen Meldewesen

Die Deutsche Bundesbank informiert auf ihrer Internetseite über Änderungen im außenwirtschaftlichen Meldewesen zum Jahreswechsel 2021.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Selbständige müssen A1-Bescheinigung nun ebenfalls online beantragen

Selbständige können die A1-Bescheinigung seit dem 1. Januar 2022 nur noch digital beantragen. Die Bescheinigung ist nötig, wenn Selbständige vorübergehend im europäischen Ausland, in der Schweiz oder im Vereinigten Königreich arbeiten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU legt Schwerpunktbereiche für die Zusammenarbeit mit Partnerländern fest

Die EU-Kommission hat die Mehrjahresrichtprogramme im Rahmen des Programms „Europa in der Welt“ angenommen und darin die Schwerpunktbereiche für die Zusammenarbeit mit Partnerländern in der ganzen Welt für den Zeitraum 2021-2027 festgelegt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Förderung 2021 - 2027

gtai - 2 Billionen Euro – mit dem größten Finanzierungspaket, das jemals von der Europäischen Union geschnürt wurde, sollen die Mitgliedstaaten grüner, digitaler und widerstandsfähiger gemacht werden. Wofür genau die Gelder ausgegeben werden und wie deutsche Unternehmen davon profitieren können, hat Germany Trade & Invest recherchiert.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Durchblick Digital – EU-Gesetzesvorgaben einfach erklärt

Um die Digitalisierung voranzutreiben, hat die Europäische Union verschiedene Gesetzesvorhaben auf den Weg gebracht. Doch diese sind nicht immer für jeden verständlich. In seinem Format "Durchblick digital" erklärt der DIHK anhand von Beispielen diese Vorhaben.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ LOGISTIK UND TRANSPORT

Neue Regelung für Entsendung von Berufskraftfahrende

Entsendungen sind ab dem 2. Februar 2022 zwingend über das neue EU-Portal zu melden. Unternehmen können sich unter <https://www.postingdeclaration-training.eu/landing> registrieren und ihren Account einrichten. Bis zum 2. Februar können aber noch keine Entsendungen über das neue Portal vorgenommen werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Grenzübertritt mit Bus und Lkw: Eingabe Ländersymbol im digitalen Fahrtenschreiber
Lkw- und Busfahrerinnen und -fahrer müssen seit 2020 das Symbol des Landes, in das sie einreisen, nachdem sie die Grenze eines Mitgliedstaats überschritten haben, handschriftlich eintragen. Ab dem 2. Februar 2022 gilt diese Regelung auch für Fahrzeuge, die mit einem digitalen Fahrtenschreiber ausgerüstet sind.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Erleichterungen bei Fahrerlaubnisumschreibung für Lkw- und Busfahrer aus Albanien, Kosovo und Moldawien

Die bislang bei der Führerscheinschreibung obligatorische theoretische und praktische Führerscheinprüfung soll künftig bei Führerscheininhabern aus Albanien und Kosovo entfallen. Für Fahrer aus Moldawien entfällt die theoretische Führerscheinprüfung. Weiteres unter Details.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland digitalisiert Transportkette

Verlader, Spediteure, Empfänger, Befrachter und Entlader ist es nun fortan erlaubt, auf elektronische Dokumente umzustellen. Dafür müssen sie eine Vereinbarung mit dem Betreiber eines Informationssystems unterzeichnen. Die Betreiber werden in ein spezielles Register aufgenommen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de



Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: j.mueller@ostwestfalen.ihk.de



Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

China: Erleichterungen bei der chinesischen Einkommensteuer verlängert

gtai - Im chinesischen Einkommensteuerrecht gibt es verschiedene steuerfreie Zuwendungen für ausländische Arbeitskräfte – darunter Schulgeld für die Kinder oder auch Wohngeld. Der bezüglich dieser Freibeträge vorgesehene Übergangszeitraum von drei Jahren sollte zum 1. Januar 2022 enden. Diese Frist wurde bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Erleichterungen gibt es auch im Hinblick auf den jährlichen Bonus.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

China: Negativlisten für ausländische Investitionen gekürzt

gtai - Die Negativlisten verbieten oder beschränken ausländische Investitionen in bestimmten Branchen. Die aktualisierten Fassungen der landesweiten Negativliste und der in den Freihandelszonen geltenden Negativliste für ausländische Investitionen wurden Ende Dezember 2021 herausgegeben.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

China: Ergebnisse der AHK-Geschäftsklima-Umfrage 2021/22

Die Deutsche Handelskammer in China hat in Zusammenarbeit mit der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Ergebnisse der Geschäftsklima-Umfrage „Business Confidence Survey 2021/22“ vorgestellt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EAWU vereinheitlicht Regeln für den Verkehr mit Tierarzneimitteln

Die Eurasische Wirtschaftsunion hat Registrierungsverfahren für Tierarzneimittel aufgesetzt. Ebenfalls wurden Anforderungen an ihre Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit sowie Kriterien für ihre Bewertung und einheitliche Regeln und Verfahren für die Kontrolle und Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln festgelegt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Frankreich: Staatliche Förderung für die Halbleiterproduktion

gtai - Frankreich will bis 2030 die Fertigung von Halbleitern verdoppeln. Dafür werden rund sechs Milliarden Euro im Rahmen des Konjunkturpakets France 2030 in Aussicht gestellt. Das Geld soll in europäische Gemeinschaftsprojekte (IPCEI) fließen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Niederlande: Nationale Regelung zur Lieferkettensorgfalt

gtai - Der niederländische Minister für Außenhandel und Entwicklung kündigt die Planung eines nationalen Gesetzes zu „Human rights and environmental due diligence“ an. Das niederländische Gesetz soll zeitnah verabschiedet werden und einen weiteren Anwendungsbereich als die deutsche Regelung haben.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Niederlande: Erhöhung des Körperschaftsteuersatzes

Der Spitzensteuersatz der Körperschaftsteuer wird von 25 Prozent auf 25,8 Prozent erhöht. Zeitgleich werden die Bemessungsgrenzen angepasst.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Niederlande: Deutsch-niederländischer Wasserstoff-Hub in Niedersachsen

Durch die Zusammenarbeit von drei deutschen und zwei niederländischen Unternehmen, entwickelt sich Niedersachsen zu einem echten Wasserstoff-Hub. Die Region rund um den Ort Diele wird damit zu einer Vorzeigeregion in Sachen Energiewende. Die deutschen und niederländischen Unternehmen GasUnie, Tennet, Thyssengas, EWE und SWB legen im windreichen Ostfriesland den Grundstein für eine großskalige europäische Wasserstoffwirtschaft.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland: Boom-Markt – Landwirtschaft – Podcast CLAAS Krasnodar

Ralf Bendisch ist Generaldirektor des deutschen Landmaschinen-Herstellers CLAAS in Krasnodar. Im aktuellen Podcast-Gespräch erklärt er, warum das Familienunternehmen so stark in Krasnodar investiert hat, wie CLAAS die Lokalisierung in Russland meistert, und warum er weiterhin großes Wachstumspotenzial in der russischen Landwirtschaft sieht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland bringt Pharmabranche auf Innovationskurs

Die russische Regierung hat die Pläne für die Entwicklung der pharmazeutischen Industrie bis 2030 genehmigt. Das wichtigste Ziel des staatlichen Vorhabens besteht darin, die Produktion von Arzneimitteln und medizinischen Produkten innerhalb von neun Jahren monetär zu verdoppeln.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Saudi-Arabien: Beitritt zum Haager Apostille-Übereinkommen

gtai - Saudi-Arabien wird dem Haager Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation beitreten. Das Apostille-Übereinkommen ersetzt das traditionelle und umständliche Legalisierungsverfahren durch eine einzige Formalität: die Ausstellung einer Bescheinigung, der sogenannten Apostille.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Schweiz: Das neue Datenschutzgesetz

Das Schweizer Datenschutzrecht wurde nach dem Vorbild der DSGVO revidiert und das neue Datenschutzgesetz (revDSG) wird voraussichtlich Mitte 2022 in Kraft treten. Die neuen Anforderungen an den Datenschutz werden ohne Übergangsfrist in Kraft treten, d.h. die Unternehmen müssen vom ersten Tag an bereit sein.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Slowenien: Mindestlohn steigt

Ab dem 1. Januar 2022 ist ein Bruttomindestlohn von 1.074,43 Euro vorgesehen – eine Erhöhung von 4,9 Prozent im Vergleich zum letzten Jahr. Auch der Mindestbruttostundenlohn für zeitlich befristete und gelegentliche Arbeiten von Schülern steigt auf 6,17 Euro an.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Türkei: Änderungen im Verbraucherschutzrecht

gtai - Das Verbraucherschutzrecht wurde an die fortschreitende Digitalisierung angepasst. So wurden Änderungen über papierlosen Datenaustausch in drei unterschiedliche Verordnungen eingefügt. Neben der Verordnung über Garantiebescheinigungen wurde auch die sogenannte After-Sales-Services-Verordnung sowie die Verordnung über Gebrauchsanweisungen in diesem Sinne geändert.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Ungarn: Preisstopp für Lebensmittel

gtai - Die ungarische Regierung hat beschlossen, die Preise für mehrere Grundnahrungsmittel zu begrenzen. Davon betroffen sind Zucker, Weizenmehl, Sonnenblumenöl, Schweinshaxen, Hühnerbrust und Milch mit 2,8 Prozent Fettgehalt. Die Preise dieser Erzeugnisse werden mit Wirkung zum 1. Februar 2022 auf dem Niveau vom 15. Oktober 2021 eingefroren.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

USA: Umfrageergebnisse – Deutsche Unternehmen nach der Pandemie

Die Folgen der Pandemie haben deutsche Unternehmen in den USA 2021 im Wesentlichen hinter sich gelassen. Das belegt jetzt eine Erhebung, die die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern (AHK USA) gemeinsam mit der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgelegt haben.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

VAE: Einführung der 4,5 Tage-Woche im öffentlichen Sektor

Der öffentliche Sektor in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist mit Jahresbeginn 2022 zu einer viereinhalbtägigen Arbeitswoche mit halbtägigen Freitagen, Samstagen und Sonntagen übergegangen. Es ist davon auszugehen, dass auch private Unternehmen nachziehen werden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Vereinigtes Königreich: Informationen zum neuen Vergaberecht

gtai - Aktuell beruhen die Grundlagen des britischen Vergaberechts auf den Regeln der Europäischen Union (EU). Nach dem EU-Austritt gibt es keine Bindung mehr an Vorgaben aus Brüssel. Die britische Regierung hat daher ein komplett neues Regime entworfen. Bemerkenswert: Es soll nur für England gelten, in Schottland, Wales und Nordirland müsste es, wenn gewollt, übernommen werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Ich berate Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Algerien: Neue Regeln für Barcodes in Kraft

gtai - Das algerische Ministerium für Handel und Exportförderung hat bekannt gegeben, dass neue Regeln bezüglich der Barcodes auf verpackten Waren für den menschlichen Gebrauch zum 2. Januar 2022 in Kraft getreten sind.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EAWU: Eurasische Wirtschaftskommission prüft Verbot von Einwegplastik

gtai – Die Frage des Verbots von Einwegkunststoffen wurde erstmals 2020 erörtert. Das russische Ministerium für Industrie und Handel war dagegen und schlug stattdessen den Einsatz von Steuern und Abgaben, erweiterte Herstellerverantwortung und Vermarktungsbeschränkungen vor. Eine Untersuchung dieser Frage startet im Rahmen einer umfassenden Studie im April dieses Jahres und soll im Juni 2023 abgeschlossen werden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU führt Antisubventionszölle auf Einfuhren von Glasfaserkabeln aus China ein

Die Antisubventionszölle liegen zwischen 5,1 % und 10,3 %. Diese Zölle kommen zu den Antidumpingmaßnahmen hinzu, die im November 2021 für dieselbe Ware eingeführt wurden.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU verlängert Antidumpingzölle auf flachgewalzte Erzeugnisse aus Silicium-Elektrostahl

Die Europäische Kommission hat die geltenden Antidumpingzölle auf die Einfuhren von kornorientierten flachgewalzten Erzeugnissen aus Silicium-Elektrostahl (GOES) aus der Volksrepublik China, Russland, den USA, Japan und Südkorea um fünf Jahre verlängert.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Klage gegen russische Ausfuhrbeschränkungen für Holz

Die EU beantragte wie vom DIHK gefordert am 20. Januar 2022 in der Welthandelsorganisation WTO Konsultationen mit Russland bezüglich der russischen Ausfuhrbeschränkungen für Holzprodukte. Die Ausfuhrbeschränkungen bestehen in einer deutlichen Erhöhung der für bestimmte Holzprodukte geltenden Ausfuhrzölle und in einer drastischen Verringerung der Zahl der Grenzübergangsstellen, über die Ausfuhren von Holzprodukten abgewickelt werden können.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Marokko: Änderungen der Einfuhrabgaben

gtai - Mit dem Finanzgesetz für 2022 führt Marokko eine Verbrauchsteuer auf bestimmte elektronische Geräte ein. Bei Haushaltsgeräten hängt die Abgabe von ihrer Energieeffizienzklasse ab und wird laut Artikel fünf des Finanzgesetzes wie folgt erhoben.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Marokko: Schutzzölle für Eisen- und Stahlerzeugnisse bleiben bestehen

gtai – Bestimmte Flacherzeugnisse werden auch in den nächsten drei Jahren mit einem Schutzzoll belastet. Ausgenommen sind Einfuhren aus Entwicklungsländern.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Marokko verlängert Schutzmaßnahme für Walzdraht und Betonstahl

gtai - Die marokkanische Regierung hat die Schutzmaßnahme für Walzdraht und Betonstahl bis zum 15. Oktober 2023 verlängert. Betroffen sind Erzeugnisse mit den marokkanischen Zolltarifnummern 7213.91.90.00 für Walzdraht und 7214.20.90.00 sowie 7214.99.91.00 für Betonstahl.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Türkei: Importregime und Außenhandelsregime für 2022

Zum Jahreswechsel hat die Türkei die Importverordnung für 2022 im Resmi Gazete, Amtsblatt der Türkei, bekannt gegeben. Gleichzeitig wurde mit den Produktsicherheits- und Kontrollverordnungen für den Bereich „Produktsicherheit und Überwachung“ das Außenhandelsregime für das Jahr 2022 erlassen.

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

UK: Neue Anforderungen an Transportunternehmen auch für Carnet A.T.A.

Wer Waren zwischen der EU und Großbritannien bewegt, muss sich für das Goods Vehicle Movement Service (GVMS) anmelden. Das GVMS System wurde konzipiert, um eine schnelle und effiziente Warenbewegung zu ermöglichen und wird von vielen britischen Häfen implementiert. Eine Abfertigung ohne Anmeldung ist nicht möglich. **Dies gilt auch für die vorübergehende Einfuhr und Wiederausfuhr mit Carnet ATA.** Die Carnet ATA-Nummer muss in das Feld "Declaration Reference" der GVMS-Meldung eingetragen werden. Achtung: Das GVMS ist auch bei Leerfahrten ausgefüllt abzugeben.

Besonderheit Harwich Port:

Seit 1. Januar 2022 müssen Spediteure, die über dieses Frachtterminal fahren, einen Antrag auf Zollabfertigung stellen, bevor sie im Hafen ankommen. Das Formular C21 ermöglicht es Spediteuren, die keinen Zugang zum britischen Zollsystem haben, einen Antrag zu stellen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Verpackungsholzvorschriften beim Import – neue Risikoliste

In der Europäischen Union müssen Importsendungen mit Verpackungsholz für bestimmte Waren aus China, Belarus oder Indien vorab bei den zuständigen Behörden zur pflanzengesundheitlichen Beschau angemeldet werden. In Deutschland wurde der Warenkreis erweitert und eine Risikoliste mit Waren aus den Kapiteln 25, 28, 44, 68, 69, 73, 76 und 85 des Zolltarifes erstellt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

PAN-Europa-Mittelmeer-Zone: Anwendung der neuen Ursprungsregeln

Am 1. September 2021 sind neue, alternativ anwendbare Ursprungsregeln zwischen der EU und einigen der PEM-Partnerländer in Kraft getreten. Das überarbeitete Übereinkommen ist bereits für einige Länder der PEM anwendbar. Die Generaldirektion für Steuern und Zollunion wird auf ihrer Website und im Amtsblatt der EU informieren, sobald weitere PEM-Partnerländer das neue Ursprungsprotokoll ratifiziert haben.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

ATLAS-Verfahrensanweisung aktualisiert

Die Neuerungen betreffen u. a. die neuen ATLAS-Module „IMPOST“ und „ZELOS“. Die Änderungen zur Vorgängerversion sind in kursiver Schrift dargestellt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

INTRASTAT 2022: Statistisches Bundesamt veröffentlicht aktualisierten Leitfaden

DESTATIS hat die Änderungen jetzt in einer aktualisierten Fassung seines „Leitfaden zur Intrahandelsstatistik 2022“ konsolidiert.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung

Das Handbuch steht aktualisiert (Stand Januar 2022) auf der Internetseite der Zollverwaltung zum Download bereit.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Neues Importverfahren für Bio-Erzeugnisse

Ab 1. Januar 2022 gilt die neue Bio-Verordnung der EU. Die Bio-Importkontrolle geht vom Zoll auf die Bio-Fachbehörden der Länder über. Bio-Sendungen und entsprechende Begleitdokumente müssen vor der Zollabfertigung von den Länderbehörden geprüft und behandelt werden. Im Zuge dieser Verfahrensumstellung bearbeitet der Zoll künftig keine Bio-Kontrollbescheinigungen (COI). Für die Zollabfertigung bedeutet dies, dass eine Bio-Kontrollbescheinigung, die die Überlassung der angemeldeten Sendung zum zollrechtlich freien Verkehr zulässt, vorgelegt werden muss. Die Vorlage der Bio-Kontrollbescheinigung beim Zoll erfolgt über das IT-System TRACES NT. Ohne die von den Bio-Fachbehörden validierte Bio-Kontrollbescheinigung kann eine Zollanmeldung für Bio-Erzeugnisse vom Zoll nicht angenommen werden. Fachaufsicht und Kontrollfunktion liegen in NRW beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen LANUV.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 16/22

Bariumcarbonat/Volksrepublik China

C 29/22

Fahrzeuigräder aus Aluminium/Volksrepublik China

C 31/22

warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Eisen, nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stah/Brasilien, Iran, Russland, Ukraine

C 35/22

Mononatriumglutamat/Volksrepublik China

C 40/22

Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke aus nicht rostendem Stahl zum Stumpfschweißen, auch als Fertigwaren/Volksrepublik China, Taiwan

L 10/22

- Weinsäure/Volksrepublik China
- Fahrrädern/Volksrepublik China, Indonesien, Kambodscha, Malaysia, Pakistan, Philippinen, Sri Lanka, Tunesien
- kornorientierte flachgewalzte Erzeugnisse aus Silicium-Elektrostahl/Volksrepublik China, Japan, Republik Korea, Russland, USA

L 12/22

Kabel aus optischen Fasern/Volksrepublik China

L 16/22

Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl/Volksrepublik China, Indonesien, Philippinen, Sri Lanka, Taiwan

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ MESSEN

SEAI Energy Show in Dublin, Irland

Die SEAI Energy Show ist die größte Fachausstellung für erneuerbare Energien sowie Gebäudetechnik in Irland. Hersteller, Lieferanten und Berater aus den Bereichen Photovoltaik, Solarenergie, Windkraft, Geothermie, Biomasse sowie Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik nutzen die Messe, um ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Die Messe findet vom 30. bis 31. März 2022 in Dublin statt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ PUBLIKATIONEN

Slowakei: Wirtschaft aktuell – Broschüre der AHK

Die Slowakei-Broschüre der AHK Slowakei gibt einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation in der Slowakei und richtet sich an alle, die an einem Markteinstieg interessiert sind oder nach Lieferanten suchen. Die Publikation kann kostenlos von der Internetseite der AHK Slowakei heruntergeladen werden.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Informationen rund um die Automobilindustrie weltweit

gtai - Wie entwickelt sich die Automobilproduktion weltweit, in welchen Ländern legen Absatzzahlen oder neue Mobilitätsthemen besonders schnell zu? Ein Marktüberblick von Germany Trade & Invest liefert zu 40 Ländern eine kurze Einschätzung.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Studie zur Abwasserwirtschaft in Indien und der MENA-Region

Die Exportinitiative Umwelttechnologien des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat zum Ziel, Umwelttechnologien "Made in Germany" weltweit zugänglich zu machen. German Water Partnership hat dazu das Industriewasserkompodium für den Abwassersektor in Indien sowie in den MENA-Ländern Ägypten, Jordanien, Marokko und Tunesien erstellt. Es beschreibt die Herausforderungen für verschiedene Industriesektoren und nennt Best-Practice-Beispiele zur industriellen Abwasserreinigung aus Deutschland.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)